

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDESRATES** am Freitag, dem 28. Juni 2002

Anwesend waren:

Bürgermeister Alfred Stachelberger

Vizebürgermeister Wolfgang Seidl

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. GGR Johann Haslinger | 13. GR Günther Fröhlich |
| 2. GGR Franz Leitzinger | 14. GR Erika Gruber |
| 3. GGR Ing. Stefan Flor | 15. GR Elfriede Heilinger |
| 4. GGR Ute Nagl | 16. GR Paul Kuselbauer |
| 5. GR Peter Behling | 17. GR Josef Müller |
| 6. GR Maria Brandl | 18. GR Walter Ribolits |
| 7. GR Ernst Gyöngyösi | 19. GR Erich Stanek |
| 8. GR Univ. Prof. Dr. Alfred Horacek | 20. GR Gregor Zotlöterer |
| 9. GR Werner Krieger | 21. GR Ulrike Fischer |
| 10. GR Astrid Pillmayer | 22. GR Erich Rothmeier |
| 11. GR Walter Schreiner | 23. GR Mag. Dr. Frank Dieter Stanzel |
| 12. GR Andreas Theurer | 24. GR Ludwig Steinböck |

Entschuldigt: GGR Franz Semler, GGR Michaela Stoifl, GR Ing. Thomas Markovic,

Schriftführerin: Renate Löschl

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

Seitens der FPÖ Fraktion wurden gem. § 46 (3) Nö. Gemeindeordnung zwei Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Über Abstimmung wird der von Dr. Stanzel verlesene Antrag (Beilage 1) einstimmig angenommen und als Pkt. 24 auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt.

GR Steinböck verliest den Antrag (Beilage 2), wonach der Gemeinderat im Zusammenhang mit dem Erholungsgebiet „Hagenbachklamm“ das Wandern durch die Klamm entlang dem Bach bis zur Quelle“ beschließen wolle.

Vzbgm. Seidl stellt den Antrag, die Angelegenheit nicht im Rahmen der Gemeinderatssitzung zu behandeln, sondern einem Ausschuss zuzuweisen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, folgendem Vorschlag zuzustimmen:
Da keine Dringlichkeit gegeben ist, soll dieser Antrag nicht auf die Tagesordnung gesetzt werden, sondern dem Tiefbau- bzw. Waldausschuss zur weiteren Behandlung zugewiesen werden. GR Steinböck äußert den Wunsch, als ortsansässiger Gemeindemandatar an den Sitzungen teilnehmen zu dürfen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

1) Verlesung des letzten Protokolls

GGR Nagl stellt fest, dass das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. März 2002 ordnungsgemäß abgefasst wurde. Dem Änderungswunsch von GR Dr. Stanzel wurde Rechnung getragen. Sie stellt den Antrag, auf die Verlesung zu verzichten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2) Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat folgenden Schriftverkehr zur Kenntnis.

- LH Erwin Pröll bzw. Amt der NÖ Landesregierung: Förderung für die Musikschule St. Andrä-Wördern im Jahr 2002 - €42.223,44
- Amt der NÖ Landesregierung: Förderung für die Erstellung des Digitalen Örtl. Raumordnungsprogrammes - €36.336,--
- LR Friedrich Knotzer bzw. Amt der NÖ Landesregierung: Bedarfszuweisung I in der Höhe von €84.542,--
- Amt der NÖ Landesregierung – Beitragsleistung für die Instandsetzung von Gemeindestraßen €4.763,- -
- LR Ernest Gabmann bzw. Amt der NÖ Landesregierung: Landesinvestitionsförderung für die Post-Partner-Stelle in Greifenstein - €3.920,--
- NÖ Landesfeuerwehrverband, Tulln – Förderungen für den Ankauf eines
 - Kleinlöschfahrzeuges - €37.281,16
 - 3 Atemschutzmasken - €109,02
- Osekr. Dreschkay: Stellungnahme zum neuen Heimatbuch

3) Prüfbericht vom 18.04.2002

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, GR Fischer, verliest den Prüfbericht vom 18.04.2002. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Stellungnahme des Kassenverwalters zur Kenntnis und schließt sich dessen Ausführungen an.

4) Nachtragsvoranschlag 2002 mit Dienstpostenplan

Der Bürgermeister erläutert den Nachtragsvoranschlag 2002:

Zum Nachtragsvoranschlag 2002, der vom 8. Mai bis 22. Mai 2002 zur öffentlichen Einsichtnahme auflag, wurden keine Stellungnahmen oder Erinnerungen eingebracht.

Das Gesamtbudget des Nachtragsvoranschlages wurde mit €13,581.400 ausgeglichen erstellt, davon entfallen auf den o. Haushalt €7,753 Mio und auf den a. o. Haushalt €6,008.400. Die Dotierung erfolgt durch den Sollüberschuss des Rechnungsabschlusses 2001 sowie der teilweisen Auflösung von Rücklagen aus Grunderlösen.

Der vom Gemeinderat beschlossene Kassenkredit in der Höhe von €450.000,-- bleibt unverändert bestehen.

Der Dienstpostenplan wurde um drei Neubesetzungen (20, 30 und 40 Wochenstunden) im Bereich der Verwaltung abgeändert und um die Dienststelle am Postamt Greifenstein (20 Wochenstunden) bzw. das notwendige Kanalwartungsorgan aufgestockt.

Der Schuldenstand der Gemeinde, der zu Jahresende €5,768 Mio betrug, wird sich bis Jahresende voraussichtlich auf €6,659 Mio erhöhen. Die Gemeinde weist somit eine unverändert günstige Schuldenstruktur auf, da 73% der Schulden auf den Gebührenhaushalt entfallen. Bis Jahresende ist ein Rücklagenstand von €60,600 zu erwarten. Der Bürgermeister beendet seine Ausführungen mit einem Dank an die mit der Erstellung des Nachtragsvoranschlages befassten Bediensteten.

GR Dr. Stanzel stellt eine Anfrage zum Nachtragsvoranschlag, die vom Bürgermeister beantwortet wird.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Nachtragsvoranschlag 2002 mit Dienstpostenplan in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Antrag wird mit 24 Dafür : 2 Gegenstimmen (GR Dr. Stanzel, GR Steinböck) mehrheitlich angenommen.

5) Vorzeitige Rückzahlung von Wohnbauförderungsdarlehen

Der Bürgermeister erklärt, dass die von der NÖ Landesregierung gewährte Möglichkeit der vorzeitigen Rückzahlung von Wohnbauförderungsdarlehen in Anspruch genommen werden soll. Bei der offenen Gesamtsumme von € 118.159,19 können knapp 31 %, d.s. € 36,526,36 eingespart werden.

Er stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der vorzeitigen Rückzahlung von Wohnbauförderungsdarlehen entsprechend seinen Ausführungen zustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6) Resolution gegen die Errichtung einer Donaubrücke und straßenmäßigen Anbindung an das Verkehrsnetz im Gemeindegebiet der Marktgemeinde St.Andrä-Wördern

Der Bürgermeister verliest den von allen Fraktionen einvernehmlich verfassten Resolutionsentwurf, der dem Bundesministerium für Wirtschaft und Verkehr, der NÖ Landesregierung, den NÖ Landtagsklubs, den Gemeindevertreterverbänden und den angrenzenden Gemeinden (Klosterneuburg, Tulln, Königstetten, Muckendorf-Wipfing, Zeiselmauer-Wolfpassing, Stockerau und Korneuburg) übermittelt werden soll.

Dazu sprechen Vzbgm. Seidl, GR Dr. Stanzel, GR Fischer und der Bürgermeister.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der vorliegenden Resolution und Weiterleitung an die genannten Stellen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7) Errichtung eines Fachärzteezentrums in St. Andrä, Kirchenweg

Der Bürgermeister erklärt, dass die Vorgespräche mit den Ärzten und der Baugenossenschaft Neunkirchen abgeschlossen sind und die Errichtung des geplanten Fachärzteezentrums (Ordinationsräume und Wohnungen) grundsätzlich beschlossen werden kann.

Die Gemeinde stellt ein Grundstück im Ausmaß von ca. 1.000 m² auf dem Areal des Alten Friedhofs St. Andrä zur Verfügung und fördert das Vorhaben zusätzlich durch den Verzicht auf die Einhebung der Wasserleitungsanschluss-, Kanaleinmündungs- bzw. Aufschließungsabgaben.

Mit der Baugenossenschaft soll für die Dauer von 50 Jahren ein Baurechtsvertrag abgeschlossen werden. Der Baurechtszins von 29 c/m² soll für die Ordinationsräume auf 5 Jahre ausgesetzt und den Ärzten ein Jahr lang nur die halbe Miete verrechnet werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Errichtung des Fachärzteezentrums entsprechend seinen Ausführungen mit dem Zusatzantrag der ÖVP-Fraktion, den Baukörper so zu situieren, dass der alte Baumbestand erhalten bleibt, wobei eine weitere Bebauung des Grundstückes vermieden werden soll, zuzustimmen.

Dazu sprechen GR Dr. Stanzel, GR Brand, Vzbgm. Seidl und Bgm. Stachelberger.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8) Auftragsvergabe für das BV L 2118 „ODF Hintersdorf-Nebenflächen“

Aufgrund der Ausschreibung soll die Fa. STRABAG AG, Hausleiten mit einer Anbotssumme von

€ 177.231,80 exkl. MWSt. als Bestbieter mit der Durchführung der Arbeiten für das Bauvorhaben L 2118 „ODF Hintersdorf - Nebenflächen“ beauftragt werden.

Vzbgm. Seidl ersucht um rasche Realisierung. Außerdem würde er es begrüßen, wenn künftig derartige Projekte öffentlich vorgestellt werden und den Fraktionen die Möglichkeit der Teilnahme an diesen Präsentationen eingeräumt wird.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Auftragsvergabe entsprechend seinen Ausführungen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9) Auftragsvergabe für Kanal-Prüfmaßnahmen

Entsprechend dem Vergabevorschlag von DI Pfeiller soll der Auftrag für die Kanalprüfmaßnahmen an die Fa. STRABAG AG Kanaltechnik, Loosdorf zum Anbotspreis -für den OK Hintersdorf u. Kirchbach BA09 - € 85.929,16 exkl. MWSt. bzw. den OK St. Andrä-Wördern BA 01,02,04,05,06 und 07 - € 303.624,55 - ergehen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag an die Fa. STRABAG AG Kanaltechnik zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10) Übernahme der Teilfl. (1) vom Gst 2/5 und Teilfl. (2) vom Gst .92, KG Kirchbach in das öffentliche Gut

Gemäß dem Teilungsplan GZ 2269/01 des Ingenieurs f. Vermessungswesen DI Karl Pauler vom 19.2.2002 sollen die Teilfläche (1) im Ausmaß von 26 m² vom Grundstück Nr. 2/5 und die Teilfl. (2) im Ausmaß von 6 m² vom Grundstück Nr. 92, KG Kirchbach in das öffentliche Gut (Dr. Nachmann-Gasse) übernommen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Übernahme in das öffentliche Gut zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Sitzung wird um 19.15 Uhr unterbrochen und um 19.30 Uhr wieder fortgesetzt.

11) BV Alter Pfarrhof St. Andrä, Vergabe der

- a) Beleuchtungskörper**
- b) Restaurierung Innentüren**
- c) Stapelstühle sowie Stühle für den Trauungssaal und das Kulturcafe**
- d) Baureinigung Alter Pfarrhof und Reinigung Kriegerdenkmal**
- e) Geräteausstattung Kulturcafe**
- f) Möbeltischlerarbeiten**

GGR Haslinger stellt den Antrag, entsprechend dem Vergabevorschlag von DI Stolfa folgende Auftragsvergabe an den jeweiligen Bestbieter zum Anbotspreis zu beschließen.

a) Beleuchtungskörper: Fa. Elektro Sinabell, Tulln - € 38.523,60

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Auf Antrag von GR Heilingner wird über die nachstehend angeführten Auftragsvergaben im Gesamtpaket abgestimmt.

GGR Haslinger stellt die Anträge für folgende Auftragsvergaben:

b) Restaurierung der Innentüren: Fa. Engelbert Hadeyer, Krems/Stein - € 4.073,--

- c) **Stapelstühle sowie Stühle f. d. Trauungssaal und das Kulturcafé:** Firma Gebr. Thonet Vienna, Wien- - € 12.707,80
Firma Proform VertriebsgesmbH, Wien: - € 13.511,30
- d) **Baureinigung Alter Pfarrhof und Reinigung Kriegerdenkmal:** Fa. Bodingbauer, Großweikersdorf € 2.697,92
- e) **Geräteausstattung Kulturcafé:** Fa. Geräte Duch, Zistersdorf -€ 37.839,96
- f) **Möbeltischlerarbeiten**
im Café: Fa. Krenn, Michelhausen - € 19.903,--
im übrigen Gebäude: Fa. Ing. Josef Hirsch, Wördern - € 14.413,46

Der Bürgermeister bringt die unter Pkt. b) bis f) genannten Auftragsvergaben zur Abstimmung.

Die Anträge werden einstimmig angenommen.

12) Wohnungsvergaben in

- a) **Wördern, Dr. Karl Renner Allee 5/9**
- b) **Wördern, Kernstockstr. 12/4/2**
- c) **Greifenstein, Hauptstr. 23/10**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge folgenden Wohnungsvergaben zustimmen:

- a) Wördern, Dr. Karl Renner Allee 5/9 – Hannes Hanich
- b) Wördern, Kernstockstr. 12/4/2 – Servete Ahmeti
- c) Greifenstein, Hauptstr. 23/10 – Gertrude Kaiser

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13) Kindergartenprojekt Altenberg Schuljahr 2002/2003

Das von der Landesregierung geförderte Pilotprojekt „Pädagogische und heilpädagogische Zielsetzungen – männliche und weibliche Bezugsperson im Kindergarten“ soll auch im Kindergartenjahr 2002/2003 weitergeführt werden.

GR Pillmayer stellt den Antrag, der Weiterführung des Projektes im Kindergarten Altenberg zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

14) Auftragsvergabe für die Sanierung der Deponie Hintersdorf

GGR Nagl erläutert den Sachverhalt:

Im Auftrag der Landesregierung ist eine Sanierung der ehemaligen Deponie Hintersdorf durchzuführen. DI Pfeiller wurde mit der Erstellung eines Projektes beauftragt, welches auch der zuständigen Landesabteilung zur Genehmigung vorgelegt wurde. Die Sanierungskosten betragen laut Angebot der Fa. Karner € 54.621,80.

Sie stellt den Antrag, den Auftrag an die Fa. Karner, Wördern zum Anbotspreis zu vergeben, wobei heuer nur Arbeiten bis zur Höhe des vorhandenen Budgetvolumens durchgeführt werden sollen.

Der Antrag wird mit 25: 1 (Stimmenthaltung von GR Rothmeier) mehrheitlich angenommen.

15) Kontrahentenvertrag für „Grabdeckel öffnen und schließen“, Friedhof St. Andrä-Wördern

GGR Haslinger stellt den Antrag, die Fa. Sperner, Tulln zum Anbotspreis von € 200,-- per 1.8.2002, befristet auf 3 Jahre, mit dem „Öffnen und Schließen der Grabdeckel“ zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

16) Löschung des Wiederkaufsrechtes ob der EZ. 1890, KG Wördern

Ob der Liegenschaft Siebert EZ 1890, KG Wördern wurde im Falle einer Nichtbebauung des Grundstückes ein Wiederkaufsrecht zu Gunsten der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern intabuliert.

GGR Nagl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Löschung des Wiederkaufsrechtes zustimmen, da dieses durch die Errichtung des Wohnhauses gegenstandslos geworden ist.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

17) Mietvertrag für Post-Partner-Stelle in 3422 Greifenstein, Hauptstr. 25

GGR Nagl erläutert den Sachverhalt:

Nach Ablauf des Mietvertrages zwischen der Österr. Post AG und den Eigentümern des Hauses Greifenstein, Hauptstraße 25 wird die Gemeinde als Betreiber der Post-Partner-Stelle per 1.10.2002 in den neuen Mietvertrag eintreten. Der Mietvertragsabschluss soll auf unbestimmte Zeit bei halbjährlicher Kündigungsfrist zum Preis von €2,61/m² wertgesichert erfolgen. Sie stellt den Antrag, dem Abschluss eines Mietvertrages entsprechend ihren Ausführungen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister appelliert an die Bevölkerung, den Weiterbestand des Postamtes durch häufige Frequenz zu sichern.

18) Auftragsvergabe für digitales Orthophoto im Nennmaßstab 1:2000

Vzbgm. Seidl erklärt, dass sich im Zuge der DKM-Erstellung die Notwendigkeit einer digitalen Neudarstellung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes ergab. Die Neudarstellungen sollen auf Grundlage der erhobenen Naturstandsdaten und eines digitalen Orthophotos erfolgen. Er verliest die Stellungnahme von Büroleiter Ohnewas, der den Ankauf befürwortet.

Vzbgm. Seidl stellt den Antrag, die Fa. DI Peter Schmid, Wien mit der Erstellung eines digitalen Orthophotos für die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern zum Anbotspreis von €13.598,42 zuzügl. MWSt. zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

19) Auftragsvergabe zur digitalen Neudarstellung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes

Der extern digitalisierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplan der Gemeinde soll unter Berücksichtigung bestehender digitaler Leitungspläne auf aktuellen Stand der digitalen Kartastermappe des Vermessungsamtes gebracht werden.

Vzbgm. Seidl stellt den Antrag, Dipl.Ing. Dr. Luzian Paula, Wien mit der digitalen Neudarstellung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes zum Anbotspreis von €35.640,-- zuzügl. Plottkosten von ca. €7.000,-- zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

20) Antrag auf Erklärung der „Hagenbachklamm“ (Teilbereich) zum Naturdenkmal

GGR Nagl erklärt, dass anlässlich des Jahres „1000 Jahre Wienerwald“ Maßnahmen gesetzt werden sollen, um das einzigartige Gebiet der Hagenbachklamm als Naturdenkmal zu erhalten. Sie stellt den Antrag, der Gemeinderat möge an die Naturschutzbehörde den Antrag stellen, die Hagenbachklamm gem. § 12 Abs. 1 des NÖ NSchG 2000 in jenen Bereichen, wo die Klamm die spezifischen Merkmale aufweist, zum Naturdenkmal zu erklären.

Vzbgm. Seidl unterstützt diesen Antrag.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

21) Änderung des Bebauungsplanes, 20. Änderung:

- a) KG Greifenstein, Hadersfelderstraße**
- b) KG Wördern, Haderfelderweg**
- c) KG Kirchbach, Kaltwasserstraße**

Vzbgm. Seidl erklärt den Sachverhalt:

Zur 20. Änderung des Bebauungsplanes, die in der Zeit vom 29.4.2002 bis 10.6.2002 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist, wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Die 20. Änderung umfasst drei Änderungsanlässe:

a) KG Greifenstein, Hadersfelderstraße

Aufgrund der geplanten Grundteilung und der Tatsachen, dass hier die festgelegte Straßenfluchtlinie nicht mit dem Naturbestand übereinstimmt und bereits die Mehrzahl der Bauplätze bebaut ist, soll eine Anpassung der Straßenfluchtlinie an die bestehende Einfriedungsmauer bzw. den Straßenverlauf erfolgen.

b) Wördern, Haderfelderweg

Da das schmale Grundstück Nr. 513/3, KG Wördern aufgrund der festgelegten offenen Bauungsweise derzeit nicht sinnvoll bebaubar ist, soll eine Änderung des Bebauungsplanes vorgenommen werden, um eine zweckmäßige Bebauung des gegenständlichen Grundstückes zu ermöglichen.

c) KG Kirchbach, Kaltwasserstraße

Die Kapelle in der Kaltwasserstraße, Kirchbach steht im vorderen Bauwich. Es soll eine Änderung der Baufluchtlinie vorgenommen und der Bebauungsplan dem Baubestand angepasst werden.

Vzbgm. Seidl stellt den Antrag, die vorgetragenen Änderungen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

22) Bestellung eines Ortsvorstehers für die Kat. Gemeinde Hintersdorf

Aufgrund der Amtsniederlegung von Bürgermeister Haschberger, der auch die Agenden eines Ortsvorstehers von Hintersdorf wahrgenommen hat, ist ein Ortsvorsteher für die KG Hintersdorf zu ernennen.

Der Bürgermeisters stellt den Antrag, GR Ernst Gyöngyösi bis zum Ende der laufenden Gemeinderatsperiode zum Ortsvorsteher von Hintersdorf zu bestellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

23) Änderung der Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher

Der Bürgermeister erklärt, dass durch den Wechsel in der Ortsvorstehung Hintersdorf auch eine Neufestlegung der Aufwandsentschädigung für den Ortsvorsteher von Hintersdorf erforderlich ist.

Er stellt den Antrag, die Aufwandsentschädigung des Ortsvorstehers von Hintersdorf mit 20 % des Bezuges des Bürgermeisters festzulegen, wobei in diesem Betrag auch die Entschädigung als Gemeinderat (5%) enthalten ist.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

24) Dringlichkeitsantrag

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Teil 1 des von GR Mag. Dr. Stanzel eingebrachten Dringlichkeitsantrages dem Prüfungsausschuss zur Behandlung zuzuweisen.

Zu Teil 2 des Dringlichkeitsantrages erinnert der Bürgermeister, dass anlässlich der Begehung des Altarmgebietes durch den Badesiedlungsausschuss beschlossen wurde, von einer Gebühreneinhebung im Bereich der Parkplätze beim „Hechtenloch“ bzw. Bahnhof Altenberg-Greifenstein Abstand zu nehmen. Der Vorschlag soll jedoch nochmals im Finanz-und Badesiedlungsausschuss besprochen werden.

Namens der Grünen Fraktion erklärt GR Ulrike Fischer, den Antrag zu unterstützen, wenn in der Begründung der Satzteil ... „mit größtenteils nicht Tullner Kennzeichen“ gestrichen wird.

Dazu sprechen: GR Behling, GR Fischer, Vzbgm. Seidl, Bgm. Stachelberger, GR Dr. Stanzel, GR Horaczek, GR Müller, GR Fröhlich, GR Rothmeier

Der Bürgermeister bringt den Dringlichkeitsantrag entsprechend seinen Ausführungen zur Abstimmung, wobei mit Einverständnis von GR Mag. Dr. Stanzel die von GR Fischer gewünschte Textstreichung vorgenommen wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nicht öffentlich:

25) Personalaufnahmen

- a) Kanalwartungsorgan
- b) Verwaltungspersonal
- c) Postpartner-Stelle

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung amgenehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführerin

Für die SPÖ-Fraktion:

Für die ÖVP-Fraktion:

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

Für die Grüne-Fraktion:

Für die FPÖ-Fraktion

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat